Bert Tucker, Uhrmacher, 1917 South Railway Str. Ich habe keine Kenntnis des Deutschen, aber eine gründliche Kenntnis von Uhren.

Ein volles Uhrenlager. Verlobungs- und Ehe-Ringe.

Allerlei.

— Gelegentlich einer im Gemeindewald zu Fürstenhagen, Provinz Hannover, abgehaltenen Treibjagd wurde das Skelett eines Menschen und eines Hundes gefunden. Es stellte sich heraus, daß es die Ueberreste von dem Leichnam des vor zwei Jahren verschwundenen Schweinehirten Thies waren, der sich an einem Baum erhängt hatte. Der treue Hund hat seinen Herrn nicht verlassen und ist unter dem Baum verhungert.

Aus dem Leben eines Geheimpolizisten.

In London lebt seit einiger Zeit Herr M. J. Persitz, der bis vor kurzem einer der Chefs der berüchtigten Geheimdienst-Abteilung der russischen Polizei war. Er ist groß und kräftig gebaut, weiß seinen Mann zu stehen und hat ein seltenes Sprachtalent, mit dem es ihm gelungen, elf lebende Sprachen zu meistern, unter ihnen so schwierige wie Arabisch, Türkisch, Chinesisch. Er hat ein ereignisreiches Leben hinter sich, von dem er kürzlich Folgendes erzählte:

„Ich bin durch schreckliche Erfahrungen in meinem Leben gegangen und, wenn ich offen sein soll, liebe ich die Aufregung. Man fühlt dabei wenigstens daß man lebt — bis man ermordet ist. Meine stärkste Sensation empfing ich jedoch, als ich einmal mit dem Zaren in Warschau war. Er bewohnte ein Jagdschloß, das früher den polnischen Königen gehört hatte. Allerhand böses Gesindel trieb sich dorherum, und ich beschloß, eines Abends einen „Kabak", eine der niederen Kneipen, aufzusuchen, wo dieses Volk verkehrte. Als Student verkleidet betrat ich das Haus, wo mich bald eine schlecht gekleidete Gruppe von Leuten mit sehr intelligenten Gesichtern interessierte. Sobald ich mich diesen Personen näherte, hörten sie zu sprechen auf oder begannen ein Gespräch über ganz gewöhnliche Dinge. Ich bemerkte jedoch, daß in die Kneipe dauernd Fässer mit Wodka geschafft wurden. Als mein Studentenkostüm mir keine weiteren Dienste leistete, verkleidete ich mich als Kutscher, und es gelang mir, den Auftrag zu erhalten, ein Faß Wodka von der Station in die Kneipe zu schaffen. Ich bemerkte, daß die Arbeiter, die beim Ab- und Aufladen beschäftigt waren, anscheinend alle den Befehl erhalten hatten, die Fässer nicht zu schüttelnund sie aufrecht zu stellen. Das bestärkte meinen Verdacht, und es gelang mir, mit vier meiner Leute aus Petersburg in das Gewölbe zu gelangen, in das die Fässer überführt worden waren, wobei ich entdeckte, daß die Branntweinfässer Dynamit enthielten. Hierbei machte ich die viel wichtigere Entdeckung, daß aus dem Gewölbe ein geheimer Gang unter den Palast führte.

In der folgenden Nacht umstellte ich mit einer mir zur Verfügung gestellten Schwadron Husaren das Haus und nahm dessen Insassen gefangen. Dann stieg ich allein in das Gewölbe hinab und begab mich nach dem geheimen Gang. Er war so schmal und niedrig, daß ich mich nur, mit den Ellenbogen vorwärts schiebend, auf flachem Leibe liegend vorwärts bewegen konnte. Es war eine harte und mühsame Arbeit, und meine Kleider hingen in Fetzen an dem in Schweiß gebadeten Körper herunter! Nach etwa einer Viertelstunde bemerkte ich von der anderen Seite kommend einen Mann, der sich mit einer elektrischen Batterie zu schaffen machte. Beim Lichte einer elektrischen Lampe bemerkte ich, daß an der Batterie ein Drat befestigt war, der offenbar mit den Dynamitfässern unter dem Palaste in Verbindung stand. Ich griff zu meinem Revolver. Dann überlegte ich mir, daß ein Schuß das Unglück herbeiführen könnte, das abzuwenden ich mein Leben einsetzte. Ich kroch näher, und ehe der Mann es sich versehen, faßte ich ihn bei den Handgelenken, und so lagen wir beide eine Weile. Es war unmöglich, mir hier Hilfe zu bringen. Wir rangen wohl zwei Stunden miteinander. Dann gelang es mir, mich mit den Zähnen in den Kupferdraht einzubeißen. Langsam biß ich ihn durch. Ich weiß nicht, wie lange das gedauert hat, aber ich brach mir dabei einen Zahn aus. Als der Mann sah, daß die Verbindung mit der Batterie aufgehört hatte, rief er „Pro Palo", was etwa heißt: „Verlorenes Spiel". Ich sagte ihm, daß, wenn er mir gewisse Informationen geben würde, er nicht bestraft werden würde, aber er wollte mir nicht glauben, auch nicht auf mein Ehrenwort. „Was hältst du für das Heiligste," fragte er mich. „Gott und der Zar," erwiderte ich. „Einen solchen Schwur nehme ich nicht an," sagte er.

„Schwöre auf deine Mutter und ich will deinen Wunsch erfüllen." Das tat ich, und dann schoben wir uns durch den Gang zurück. Der Mann wurde eine Zeitlang mit den anderen gefangen gehalten. Nachdem er aber nach Petersburg gebracht worden, intervenierte ich, und obwohl er nach Sibirien verbannt wurde, erhielt er doch dort ein Stück Land und ist heute verheiratet. Ich glaube, er ist ein guter Patriot geworden; jedenfalls schreibt er mir regelmäßig einmal im Jahr. Die übrigen achtzehn sind hingerichtet worden."

Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.

Die Dümmsten putzen sich am meisten; so sind die dümmsten Tiere, die Insekten, am buntesten.

Zeitungswesen in den Ver. Staaten.

In den Ver. Staaten von Amerika giebt es gegenwärtig rund 25,000 Zeitungen, von denen 2500 täglich erscheinen; und es ist berechnet worden, daß 170,000 Personen in Amerika unmittelbar vom Journalismus sich ernähren, während beiläufig eine Million Menschen indirekt von ihm lebt. Es ist ein ganz hübsches Sümmchen, das diese 25,000 Zeitungen ihren Herausgebern und Verlegern einbringen, nämlich 175 Millionen Dollars oder 700 Millionen Mark im Jahre. Davon stammen 25 Millionen Dollars von den Annoncen, während die Abonnements und der Einzelverkauf der Nummern nur 80 Millionen Dollars jährlich einbringen. Für dieses Geld muß aber auch etwas geleistet werden: es erscheinen nämlich jährlich nicht weniger als 8 Milliarden Stockwerken. Höhe errichtet worden. einzelner Zeitungsnummern. Acht Milliarden — das will besagen, daß auf jeden Kopf jedes Einwohners (Frauen und Kinder mit eingerechnet) jährlich 100 Zeitungsnummern, und daß ein Abonnement auf je 3 Einwohner kommen. Die Mehrzahl der amerikanischen Zeitungen wird mit Linotype-Maschinen hergestellt; die großen Zeitungen besitzen 30, 50 und sogar 70 solcher Maschinen.

Nach Europa.

Der Strom der Auswanderung hat nun in New York voll eingesetzt. Im Jahre 1907, einschließlich der ersten Woche im November, sind 102,677 Passagiere dritter Klasse mehr abgereist als in derselben Zeitperiode des Jahres 1906. Schiffsbeamte, die ein Urteil zu geben imstande sind, sagen in Bezug auf die italienischen Tagelöhner, daß weit mehr in diesem Jahre auswandern als je zuvor. Diese Leute merken, daß die industrielle Tätigkeit nachläßt, dann werden sie auch durch die Geldknappheit mit ihren Folgen in Sorge versetzt und deshalb kann man nicht darauf rechnen, daß die Arbeiter dieser Klasse im kommenden Frühjahr wiederkehren.

— Seit dem Jahre 1890 sind auf der zu Groß New York gehörenden Insel Manhattan fünfhundert und vierzig Gebäude von mindestens zehn Stockwerken Höhe errichtet worden. Davon sind 169 Gebäude zwölf Stockwerke hoch, 18 gehen bis zu achtzehn Stockwerken hinauf, das Singergebäude hat 41 und das neue Geschäftsgebäude der Metropolitan Life wird 42 haben.

Veränderliche Sterne.

An der Harvard Sternwarte in Cambridge werden fortgesetzt photographische Himmelsaufnahmen nach neuen veränderlichen Sternen durchsucht, und diese Arbeit hat nach der Zahl der Entdeckungen ganz überraschend großen Erfolg erzielt. Nach einer Mitteilung des neuesten Zirkulars dieser Sternwarte hat die Astronomin Leavitt in letzter Zeit wieder 71 neue derartige Himmelskörper aufgefunden. Der Leiter der Sternwarte Professor Pickering ist trotzdem der Meinung, daß in der bisher untersuchten Gegend des nördlichen Sternhimmels erst der dritte Teil und in der des südlichen Himmels erst die Hälfte der verhandenen veränderlichen Sterne nachgewiesen sein dürfte.

Ironie des Schicksals. — Die Feuerwehr des oberelsässischen Ortes Neudorf hatte ihre Herbstübung abgehalten und als Angriffsobjekt beim fingierten Brande die Scheune eines Gastwirts gewählt, in dessen Gaststube nachher das übliche Bankett abgehalten wurde. Während nun die wackeren Feuerwehrleute ganz gemütlich beisammen saßen, ertönte plötzlich der Alarmruf sowie die Sturmglocken. In der Scheune, an welcher kurz vorher die Uebung abgehalten worden, war Feuer ausgebrochen, und diese brannte trotz der Anstrengung der sofort auf die Brandstätte eilenden Feuerwehr bis auf den Grund nieder. Der durch Versicherung gedeckte Schaden beläuft sich nahezu auf 7000 Mk. Bis heute ist man noch im Unklaren über die Entstehungsursache des Brandes.

Auf dem kürzlich in New York angekommenen Dampfer „Kronprinz Wilhelm" befanden sich zwei Kinder, die fünf Jahre alte Therese Stein und ihr um zwei Jahre jüngerer Bruder Peter, die von Ungarn aus die weite Reise über den Ozean ganz allein durchgeführt haben. Sie wollen zu ihren Eltern, die in Brandon, Manitoba, ansässig sind. Die beiden Kleinen wurden während der ganzen Fahrt, die sie in der zweiten Kajüte zurücklegten, von allen Seiten außerordentlich verhätschelt. Der Dampfschiffsagent, Kapitän F. A. G. Schultze, sorgte für die prompte Weiterbeförderung der Kinder.

Nicht weniger als 2,000,000 Personen, etwa 300,000 mehr als im Vorjahre, machten während der abgelaufenen zehn Monate des Jahres mittels der verschiedenen Dampfer der überseeischen Transportlinien. Rechnet man nur einen Fahrpreis von $25 per Person, so beträgt das $50,000,000. Da aber zumeist mehr als $50 für die Reise bezahlt werden, so ergiebt dies die Riesensumme von $100,000,000, welche die Dampferlinien in diesem Jahre nur aus dem Personenverkehr einnahmen.

Das Kriegsdepartement der Ver. Staaten hat das ihm von der deutschen Regierung gütigst zugesandte neue deutsche Exerzier-Reglement für die Infanterie drucken lassen und sendet Exemplare desselben an die Offiziere der Bundesarmee. Generalmajor W. P. Duvall, Chef des Generalstabes der amerikanischen Armee, sagt in der Vorrede zur der Publikation: „Die große Tüchtigkeit der Infanterie der deutschen Armee wird allgemein anerkannt. Daher sollten die Informationen, wie sie in diesem Reglement enthalten sind, als von großem Werte für die Offiziere der Bundesarmee und der Nationalgarde angesehen werden.

Auf der Insel Kamschatka haben vulkanische Ausbrüche stattgefunden. Die aus dem Berg Shuchoskayas hervorbrechenden Flammen können 500 Meilen weit gesehen werden. Vulkanische Asche fiel in einem Umkreise von 200 Meilen.

In Toronto ließ sich Miß Lydia McLean auf dem Totenbette trauen. Sie war an Gehirnentzündung erkrankt und sprach den Wunsch aus, mit ihrem Bräutigam Wm. McArthur ehelich verbunden zu werden. Um 4 Uhr fand die Trauung statt und zwei Stunden später war die junge Frau eine Leiche und der junge Mann ein Witwer.

Blitzschnelle Geschwindigkeiten wurden kürzlich bei Probefahrten mit neuen Lokomotiven der Pennsylvania Bahn auf einer Siebenmeilenstrecke erzielt. Man machte Probefahrten mit Dampf- und elektrischen Lokomotiven und während es die 95 Tonnen schwere elektrische Lokomotive auf 69 Meilen die Stunde brachte, registrierte bei der Probefahrt der großen Dampfkokomotive der elektrische Zeiger die fabelhafte Fahrgeschwindigkeit von 89.4 Meilen die Stunde.

Probefahrten mit einer anderen elektrischen Lokomotive von größerem Gewicht erzielten eine Fahrgeschwindigkeit von 85 Meilen die Stunde.

Die Hamburg-Amerika-Linie hat die Passage von New York nach Hamburg für das Zwischendeck auf den schnellfahrenden Dampfern um 12.50, auf den langsamen Dampfern um $10.50 erhöht. Es ist dies auf die engrme Rückwanderung zurückzuführen.

Vierundzwanzig russische politische Flüchtlinge, die vor einem Monat aus dem Gefängnis in Tschernigow entflohen, nachdem sie die Wachen niedergehauen hatten, sind in New York eingetroffen. Einer derselben, Pesachy Paley, hat eine Kugelwunde im Bein. Die Leute zeigen sich sehr verschlossen, da sie die russische Regierung noch immer fürchten.

Oxford, 16. Nov. — Prof. Ambau vom Radcliffe-Observatorium hat heute Mittag, 15 Minuten vor 12 Uhr, als er gerade die Sonne durch ein starkes Fernrohr beobachtete, eine riesige Flammensäule mit einer Schnelligkeit von über 10,000 Meilen per Minute aufsteigen gesehen, bis die Säule eine Höhe von 325,000 Meilen erreicht hatte. Dann zersprang sie und verschwand. Man hält dafür, daß die Säule aus brennendem Wasserstoffgas bestand.

Keuchhusten, jene oft Monate lang anhaltende Krankheit der Kinder, kann gelindert werden durch Einatmungen der Dämpfe von Cypressenöl. Man nimmt einen Topf voll heißen Wassers, gießt einige Tropfen Cypressenöl darauf und läßt dann das Kind diese Dämpfe einatmen.

Wir bitten alle diejenigen unserer Leser, die auf unsere Zeitung abonnieren wollen, uns den auf Seite 4 eingedruckten Zettel mit Namen und Postoffice versehen, sobald als möglich zuzusenden, damit wir unsere Postliste darnach einrichten können und damit keine Verzögerung in der Zusendung stattfindet. Da wir die Zeitung bis 1. Januar 1908 umsonst liefern, ist es jetzt nicht unbedingt nötig, den $1 einzulegen; das kann später geschehen, so wie es unseren Abonnenten paßt.

Ein Faß Aepfel umsonst

Wer ein Faß Aepfel umsonst haben will, komme zu uns. Wer in zwei Wochen für $50 Ware kauft (außer Zucker und Kaffee) dem rollen wir ein Faß Aepfel rein umsonst auf den Wagen.

Eine zweite Sendung Pelzjacken eben erhalten. Brauchst du einen? Die Preise sind richtig: $5 bis $10 per Jacke.

Wer einen Anzug kauft ohne unsere Waren besehen zu haben, macht entschieden einen Fehler. Männer-Anzüge von $5.85 bis $20.00.

Wir haben die größte Auswahl in Filzschuhen in dieser Stadt.

Kröker, Friesen & Comp.
Herbert Sask.

Werter Freund!

Weil wir jetzt nur für bar handeln, werden wir Dir an Deinen sämtlichen Einkäufen von

10 bis 25%

Rabat erlauben. Komm zu mir und spare Geld. Unser Vorrat in allen Pelz- und Flanellwaren sowie Winterfußzeug und fertigen Männer- und Knaben-Anzügen ist so groß, wie wir ihn noch nicht gehabt.

Wir zahlen die höchsten Marktpreise für Produkte.

The Aberdeen Trading Co. Ltd.
Aberdeen, Sask.

Großer Umsatz und kleiner Profit!!!

Wir erwarten heute eine Carload mit folgenden Farmgerätschaften:

4 Sorten Cutters,
Mandt & Adams Frachtschlitten,
verschiedener Größe mit Guß- oder Stahlschienen;
2 Sorten Putzmühlen,
garantiert das Getreide zu sortieren, einerlei wie sehr vermischt.

Preise niedrig

Wiebe & Miessen, Aberdeen, Sask.

Die kurze Linie zwischen Edmonton und Regina ist die

Canadian Northern Eisenbahn.

Kurze Zeit und beste Raten; ausgezeichneter Dienst. Anschluß in Warman an den Expreß-Zug der Hauptlinie mit erstklassigen Dining-Cars und Schlafwagen.

Täglicher Zug, ausgenommen Sonntags:
Kommt in Regina an ..... 19:44.
Verläßt Regina 7:45;
Kommt in Edmonton an 6:15;
Verläßt Edmonton ..... 21:10.
Nur 22 Stunden unterwegs.

CANADIAN NORTHERN

Volle Information von: Hrn F. D. Hurkett, Ticket-Agent in Regina.
oder man schreibe an C. W. Cooper, Asst. General Passenger Agent, Winnipeg, Man.

Farmer!

Studiert diese Liste!

Sunlight Brennöl,	die Gallone 30 Cents
Zaundraht,	100 Pfd. für $3.75
Heiz- und Kochöfen,	mit 15 Prozent Abschlag
Flinten,	mit 30 Prozent Abschlag
Nägel,	die Tonne für $3.85
Alle Granitwaren	20 Proz. Abschlag
Stockfood,	den Eimer für $2.50

Ich bin der alleinige Verkäufer in Rosthern von den allgemein bekannten und berühmten

„Raymond's Nähmaschinen
und
„National Cream Separators".

Wer einen dieser beiden Gegenstände bei mir kauft, erhält eine

$8-Flinte frei und umsonst.

Obiges sind natürlich nur Barpreise und gelten nur bis Dezember 31, 1907.

Isaac P. Friesen,
Rosthern, Sask.

J. H. Carson
Empfehle mich zur Anfertigung
künstlicher Gliedmaßen
und
ortopädischer Apparate
sowie
Bandagen,
Bruchbändern
und Leib-Binden, 2c.
J. H. Carson. Winnipeg, Man.
King Str. 54. Tel. 3425

Bank of Montreal.
Etabliert 1817.
Das älteste Bank-Etablissement in Canada.
Eingezahltes Kapital $14,000,000
Rest $11,000,000
Wir tun ein regelrechtes Bankgeschäft und erlauben die höchsten Zinsen auf Depositen von $1.00 aufwärts. Briefliche Ordres prompt ausgeführt.
A. F. Angus, Mgr.
Regina Zweig.

Winteräpfel umsonst.

Ein $50-Einkauf berechtigt dich zu 1 Faß guter Winteräpfel frei und umsonst. Wie viel Faß Aepfel brauchst du? Zudem mache ich bis Neujahr die folgenden, für dich gewiß wertvollen Angebote:

Schnittwaren.
Um Raum für meine vielen neuangekommenen Schnittwaren zu gewinnen, werde ich alle Schnittwaren mit großem Rabatt verkaufen. Ueberzeugt Euch davon.

Schuhe.
Um meinen großen Vorrat neuer Winter-Fußzeuge unterzubringen, werde ich mein sämtlichen Lederschuhe für Kostenpreis verkaufen.

Winterwaren.
Habe eine große Auswahl in Pelzwaren, Handschuhen, Mützen, Strümpfen u. s. w. Alles neu und nicht vorjährige Waren.

Kleider.
Werde eine große Anzahl meiner fertigen Männer- und Knaben-Anzüge für Kostenpreis losschlagen. Eine seltene Gelegenheit.

Prompte und reelle Bedienung ist Euch stets gesichert.

John J. Friesen
Rosthern, Sask.

Weizen ist König!

Er regiert jetzt mit einem Preise von $1.00 per Bushel.

Seine Untertanen, die jetzt bald mit gefüllten Geldbeuteln lächelnd einhergehen werden, sollten nicht verfehlen, sich unser großes Warenlager anzusehen, bestehend aus allen Farmgerätschaften, wie z. B.

Pflügen,
Eggen,
Sodenschneidern,
Wagen, Schlitten verschiedener Art,
u. s. w. u. s. w.

Ebenfalls haben wir ein vollständiges Lager von

Pferdegeschirren, Pferdedecken,
Pelzdecken, Pelzen.
Eben eingekommen!

Niedrigste Preise. Reelle Bedienung.

The Central Saskatchewan Trading Comp., Ltd.
Warman. Dalmeny. Aberdeen.

Weihnachtswaren

Willst Du Deinen Kindern, Deinem Gatten oder Deiner Gattin ein schönes Weihnachtsgeschenk machen, dann komme und wähle es Dir bei uns aus.

Außerdem besiehst Du Dir und kaufst unsere

deutsche Flanelle, Parchen, Kleiderstoffe und Ginghams,

welche bis Neujahr verkauft werden müssen.

Männer- und Knaben-Anzüge
für Kostenpreis.

Ueberröcke mit 20 Prozent Rabat.

The Miller, Friesen Co.
Warman, Sask.

Freies Arbeits-Bureau.

Ein freies, öffentliches Arbeits-Nachweis-Bureau ist von der Dominion-Regierung eröffnet worden, in Verbindung mit der Immigrations-Arbeit in Manitoba, Saskatchewan und Alberta, zum Nutzen der Landwirte und Anderer, die Landarbeiter, Handwerker oder Dienstmägde bedürfen.

Gesuche für Arbeiter sollten an J. Obed Smith, Einwanderungs-Kommissär, Winnipeg, gerichtet und genau angegeben werden, was für Arbeiter verlangt, auf wie lange Zeit und welche Löhne angeboten werden.

Nur solche Arbeiter, welche für die betreffende Arbeit tauglich und passend sind, werden hinausgeschickt.

Man schreibe an
J. Obed Smith,
Dominion Immigration Commissioner,
Winnipeg, Man.

McCraney & Hutchinson
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
Geld zu verleihen.
Rosthern Sask.
Anwälte für die Imperial Bank of Canada, Bank of British North America, Rosthern und Duck Lake.

Canadian Pacific
Jährliche
Excursionen
nach dem
Oestlichen Canada.
Niedrige Raten für die Rundreise nach
Ontario, Quebec und den **Maritim Provinzen.**

Billete werden vom 1. bis 31. Dezember einschließlich verkauft. Gut für die Rückreise innerhalb von 3 Monaten.

Billete für die Land- und Oceanreise werden vom 23. Nov. an verkauft und sind 5 Monate vom Datum der Ausgabe gerechnet gültig.

Feinste Ausstattung. Erstklassige Schlaf- und Touristenwagen, die den höchsten Anforderungen entsprechen.

Täglich zwei durchgehende Expreßzüge.

Um genaue Information wende man sich an den nächsten C. P. R. Agenten.